

SPERRFRIST: keine

Die ZSO EMME ermöglicht bereits zum fünften Mal den LUGA-Besuch

Mit der ZSO EMME generationenübergreifend an die LUGA

Bereits das fünfte Jahr begleitet die Zivildschutzorganisation EMME Altersheimbewohnerinnen und -bewohnern an die Zentralschweizer Frühlingmesse LUGA. Während einer Woche wird rund 185 Betagten aus 12 Alters- und Pflegeheimen der Besuch der Messe ermöglicht. 85 Zivildschützer stehen für die Betreuung und die logistische Koordination im Einsatz. Es wird dieses Jahr der vorerst letzte Besuch sein, denn in Zukunft will man sich neuen Projekten und Herausforderungen stellen.

ot. Vergangenen Freitag hat die LUGA zum 39. Mal ihre Tore geöffnet. Mit dabei ist auch in diesem Jahr die Zivildschutzorganisation EMME und ermöglicht Bewohnerinnen und Bewohnern verschiedener Alters- und Pflegeheime aus ihrem Schutzgebiet einen Besuch der Messe. Zuständig für den reibungslosen Ablauf und die Betreuung der betagten Personen sind die Betreuungs- und die Logistik-Kompanie der ZSO EMME. 85 Zivildschützer sind während dieser Woche für rund 185 Besucherinnen und Besucher zuständig. Sowohl Reto Amrein, Bataillonskommandant der ZSO EMME, als auch die Besucherinnen und Besucher sind vom Einsatz begeistert. Reto Amrein: «Die Leute schätzen sehr, dass sie die LUGA besuchen können und so eine Abwechslung im Alltag haben. Gleichzeitig stellt es eine gute Möglichkeit für die Betreuer dar, ihr Knowhow in der Praxis anzuwenden.»

Zusammenarbeit mit den Betagtenzentren

Der LUGA-Besuch kann nur dank enger Zusammenarbeit mit den Betagtenzentren erfolgreich durchgeführt werden. Während des Einsatzes kommt es zu einer 1:1-Betreuung, wobei jeder betagten Person ein persönlicher Betreuer zugeteilt ist. Ebenfalls anwesend sind jeweils zwei Heimbetreuerinnen oder Heimbetreuer, die den Besuch begleiten und bei Fragen und Unklarheiten zur Verfügung stehen.

Theorie kann praktisch angewandt werden

Um perfekt auf den LUGA-Besuch vorbereitet zu sein, absolvierten die Zivildschützer unmittelbar vor ihrem Einsatz einen Wiederholungskurs (WK). Dieser diente dazu, bei den Zivildschützern die wichtigsten Grundlagen aufzufrischen. Im Vordergrund stand die Vorbereitung auf die 1:1-Betreuung mit den Themen Kommunikation, Besonderheiten der Betreuung sowie die Rollstuhlhandhabung. Am Nachmittag konnte die Theorie sogleich in die Praxis umgesetzt werden und den Betagten spannende und unterhaltsame Stunden an der LUGA geboten werden. Diese waren sichtlich erfreut, denn das Beieinandersein und die Abwechslung machten den Ausflug an die LUGA zu einem besonderen Erlebnis. Und so konnte die ZSO EMME nicht nur ihre Einsatzbereitschaft in diesem Bereich schulen, sondern auch allen Beteiligten einen persönlichen Austausch zwischen den Generationen ermöglichen.

Text: Oliver Thalman, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Reto Amrein, Bataillonskommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12 / 079 209 60 09